

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE

Marienheide
Zuhause im Bergischen

43. Jahrgang

Freitag, den 19. Januar 2024

Nummer 2 / Woche 3

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Kreismeisterschaften im Tischtennis



Die Mädchenmannschaft der WKII der GE Marienheide freut sich nach dem Gewinn der Tischtenniskreismeisterschaft. Fotos: GE Marienheide
Bericht auf Seite 10

ACHTUNG:

Kuschel Zone!

MÖBELHAUS
WASSERFUHR^{GmbH}

Wir möbeln Sie auf!
51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)
Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

Innenausbau

Innenanstrich

Bodenverlegung

Trockenbau

Fensterbau



AMILIA
BAUSANIERUNG

02264 - 4047938

www.amilia-bausanierung.de



Unsere Energie für ein **STABILES Klima**

Ökostrom zu guten Preisen
nachhaltig und lokal



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Voller Energie für die Region

Öffentliche Bekanntmachungen

der Gemeinde Marienheide, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden durch Bereitstellung im Internet (<https://marienheide.de/de/rathaus/bekanntmachungen.php>)

für die Dauer von einer Woche vollzogen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Über den QR-Code gelangen Sie schnell zu den aktuellen Bekanntmachungen der Gemein-

de. Nachrichtlich erfolgt die Bekanntmachung ebenfalls im Bekanntmachungskasten der Gemeinde Marienheide am Rathaus, Hauptstraße 20.



Aktuelle Bauleitplanverfahren

der Gemeinde Marienheide



Bebauungsplan Nr. 25 „Ortskern Marienheide“, 31. Änderung - Öffentliche Beteiligung und Auslegung vom 07.12.2023 bis einschließlich 22.01.2024.

Das Plangebiet befindet sich in zentraler Lage in Ortskern von Marienheide. Der räumliche Geltungsbereich umfasst im Wesentlichen die mehrgeschoßige Bebauung um den „Heier Platz“ entlang der Bundesstraße B256 (Hauptstraße), der Landesstraße L97 (Leppestraße) sowie den gemeindlichen Straßen mit der Bahnhofstraße, Landwehrstraße sowie dem Kleinbahnhof. Eingebettet in die Erschließungssachsen ist ebenfalls der „Dr.-Oscar-Kayser-Platz“ sowie der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindliche kirchliche Vorplatz,

der „Dominikaner Platz“. Ziel der Änderung des Bebauungsplans ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umgestaltung der beiden öffentlichen Plätze („Heier Platz“ und „Dr.-Oscar-Kayser-Platz“) zu schaffen, sowie aus Gründen der Rechtssicherheit die zulässige Art der baulichen Nutzung für einen Teilbereich im Plangebiet anzupassen. Für die beabsichtigte Umsetzung des Stadterneuerungsprojektes im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) ist die 31. Änderung des Bebauungsplans Nr. 25 „Ortskern Marienheide“ erforderlich.

Alle Planunterlagen liegen während der o.g. Auslegungsfrist zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Marienheide öffentlich aus und können zudem auch auf der Internetseite der Gemeinde Marienheide unter <https://www.marienheide.de> bzw. direkt abrufbar im Stadtplanungsportal unter <https://www.osp.de/marienheide/beteiligung> eingesehen werden. Hier haben Sie auch die Möglichkeit sich direkt online an der Planung zu beteiligen und finden dort die Ansprechpersonen der Gemeinde Marienheide.

Das Steueramt informiert

Informationen für Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer:

Aufgrund einer Umstellung im Verfahren wurde Ihnen mitgeteilt, dass die festgesetzten Abgaben weiter gelten, bis ein neuer oder

geänderter Bescheid erlassen wird. Aus diesem Grund kann es sein, dass Sie in 2024 keinen Hundesteuerbescheid erhalten haben.

Bitte entnehmen Sie die Fälligkeiten und die zu zahlenden Beträge dem zuletzt erhaltenen Bescheid.



Die Senioren- und Pflegeberatung

der Gemeinde Marienheide informiert:

Höhere Leistungen der Pflegeversicherung seit 1. Januar 2024

Durch das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) wurden Leistungen der Pflegeversicherung zum 1. Januar 2024 angepasst.

Die Leistungen für die Pflege zu Hause richten sich nach dem Pflegegrad. Personen der Pflegegrade 2 bis 5 haben Anspruch auf Pflegegeld oder Pflegesachleistungen, wenn sie im häuslichen Umfeld gepflegt werden.

Pflegegeld wird gezahlt, wenn Angehörige oder nahestehende Personen die Pflege überneh-

men. Erfolgt die Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst zahlt die Pflegekasse Pflegesachleistungen.

Zum 1. Januar 2024 erhöhten sich Pflegegeld und Pflegesachleistungen jeweils um **5 Prozent**.

Bei der Verhinderungspflege/Kurzzeitpflege gelten lediglich für junge pflegebedürftige Menschen der Pflegegrade 4 und 5, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, verbesserte Regelungen. Sie haben Anspruch auf maximal acht Wochen Verhinderungspflege im Jahr. Außerdem können sie alle nicht genutzten Beträge der

Kurzzeitpflege für Verhinderungspflege nutzen; insgesamt stehen somit 3.386,00 € zur Verfügung.

Ferner entfällt die Voraussetzung, bereits sechs Monate in häuslicher Umgebung gepflegt worden zu sein.

Außerdem hat der Gesetzgeber bei plötzlich auftretender Pflegebedürftigkeit den Anspruch auf das sogenannte Pflegeunterstützungsgeld ausgeweitet. Pflegende Angehörige haben vom 1. Januar 2024 an Anspruch auf bis zu zehn Tage Freistellung von der Arbeit in Akutsituationen. Pro Kalenderjahr wird es diese

Unterstützung für bis zu zehn Arbeitstage je pflegebedürftige Person geben.

Bisher war der Anspruch auf insgesamt 10 Arbeitstage während der gesamten Pflegezeit je pflegebedürftiger Person beschränkt.

Weitergehende Informationen zum Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz erteilt die Pflege- und Seniorenenberatung der Gemeinde Marienheide: Anette Molter, Rathaus, Zimmer 7, Tel. 02264/4044110, Mail: anette.molter@gemeinde-marienheide.de.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Anmeldung zur Gesamtschule der Gemeinde Marienheide



**Anmeldungen zur Gesamtschule
der Gemeinde Marienheide - Sekundarstufe I und II - können vom
26.01.2024 bis 02.02.2024**

in der Gesamtschule Marienheide,
Schulzentrum, Pestalozzistraße 7,
51709 Marienheide zu folgenden
Zeiten vorgenommen werden:

Freitag, 26.01.2024

von 11.30 - 17.00 Uhr

Samstag, 27.01.2024

von 10.00 - 15.00 Uhr

Montag, 29.01.2024

von 13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag, 30.01.2024

von 13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch, 31.01.2024

von 13.00 - 16.00 Uhr

Für die geplanten Zeiten zur Anmeldung melden Sie sich bitte ab 12. Dezember über die Homepage der Schule an. Dort finden Sie auf der Seite „Anmeldung für das Schuljahr 2024/25“ die Verlinkung „Terminbuchung für das Aufnahmegespräch“. Auch eine telefonische Terminvergabe über das Sekretariat (02264/4586-0) ist möglich.

Die Schule bietet in der Sekundarstufe I in drei Eingangsklassen die Möglichkeit, einen besonderen Schwerpunkt zu wählen.

In der sog. **Bläserklasse** lernen die Kinder in den Klassen 5 und 6 im Musikunterricht ein Blasinstrument und spielen gemeinsam im Orchester. Zusätzlich wird Instrumentalunterricht durch Lehrer der Musikschule erteilt. Die Schülerinnen und Schüler der sog. **Sportklasse** haben in den Klassen 5 bis 7 jeweils zwei zusätzliche Sportstunden, in denen sie durch eine breitgefächerte sportliche Betätigung sowohl ihre Fähigkeiten trainieren und steigern als auch neue Sportarten für sich entdecken können. Gemeinsame sportliche Klassenaktivitäten runden das Konzept ab.

In der sog. **MINT-Klasse** beschäftigen sich die Kinder in den Klassen 5, 6 und 7 intensiv mit Projekten aus den Bereichen **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik**. Ergänzt wird der

2-stündige MINT-Unterricht durch die Teilnahme an MINT-Wettbewerben, Workshop-Tagen (Roboter und Informatik) mit Experimenten und Exkursionen. Weitere Informationen finden Sie unter www.gesamtschule-marienheide.de

Wegen des großen Andrangs zum ersten allgemeinen Schnupperunterricht, der bereits stattgefunden hat, wird ein zusätzlicher Termin für interessierte Schülerinnen und Schüler am 23.01.2024 in der Zeit von 14:00 Uhr - 16:30 Uhr angeboten. Die Anmeldung hierzu ist bis zum 17.01.2024 im Sekretariat (02264/4586-0) möglich. In der Zeit, in der die Kinder im Schnupperunterricht sind, erhalten Sie im Pädagogischen Zentrum der Gesamtschule Marienheide ausführliche Informationen über die Sekundarstufe I der Schulförm Gesamtschule.

Zur Anmeldung werden alle Anmeldescheine, die Sie von der Grundschule erhalten, die Geburtsurkunde des Kindes, der Impfschutz über Masern, alle Zeugnisse zur Einsicht und das letzte Zeugnis auch in Kopie sowie zwei Passbilder des anzumeldenden Kindes benötigt. Für die Anmeldung zur Sportklas-

se muss auch das Schwimmabzeichen in Bronze vorgelegt werden. Ihr Kind muss bei der Anmeldung anwesend sein! Bitte bringen Sie den Personalausweis bzw. den Reisepass mit, damit Sie sich ausweisen können.

Die Aufnahmeeentscheidung für die Klasse 5 wird unmittelbar nach Abschluss des Anmeldeverfahrens am 02.02.2024 gefällt.

Im gleichen Zeitraum werden auch die **Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule Marienheide** entgegengenommen.

Alle Schülerinnen und Schüler, die die Qualifikation für den Besuch der Einführungsphase (EF, ehemalige Klasse 11) voraussichtlich erreichen werden, egal ob sie die Klasse 10 einer Hauptschule, Realschule, einer anderen Gesamtschule oder aber die Klasse 9 eines Gymnasiums besuchen, können sich anmelden. Die Aufnahmeeentscheidung für die EF wird Anfang/Mitte März 2024 gefällt.

Mitzubringen sind:
Halbjahreszeugnis der Klasse 10 bzw. 9, die Geburtsurkunde und zwei Lichtbilder

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gesamtschule Marienheide, Telefonnummer: 02264/4586-0.

Der Klimaschutzmanager informiert:

Praktische Energieeinsparung durch richtiges Heizen mit Holz



Ofenakademie.de

In Deutschland werden über 11 Millionen Öfen mit Holz befeuert. Diese emittieren jährlich rund 24 Millionen Tonnen CO₂. Darüber hinaus sind Holzöfen laut des Umweltbundesamtes für rund ein

Fünftel aller Schadstoffemissionen verantwortlich.

Aus diesem Grund bietet die Verwaltung der Gemeinde seit dem 06.12.23 den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde einen Zugang zur Online-Schulung bei der Ofenakademie an. Die Ofenakademie ist eine Online-Lernplattform, bei der der korrekte Umgang mit der Verbrennung von Holz und der optimale Umgang mit dem eigenen Holzofen nähergebracht wird. Die Anwendung der Lerninhalte aus der Online Schulung kann vergleichsweise dabei helfen, den Brennstoffbedarf um bis zu 50% zu reduzieren und somit den eigenen Haushalt

wirtschaftlich zu entlasten. Zusätzlich können bis zu 90% der CO₂ Emissionen gesenkt werden.

Insgesamt werden 50 Gutscheine für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde bereitgestellt. Diese können Sie bei Sebastian

Golinski, dem Klimaschutzmanager der Gemeinde, erhalten. Die Kontaktaufnahme kann per E-Mail (sebastian.golinski@marienheide.de) oder per Telefon (02264/4044-178) erfolgen.



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

In Gedenken an langjährige Gemeinderatsmitglieder

Nachruf

Am 04.01.2024 verstarb im Alter von 92 Jahren

Herr Karl Vedder.

Der Verstorbene hat sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl eingesetzt und sich hierdurch große Verdienste und Anerkennung erworben. Herr Vedder gehörte von 1964 bis 2004 dem Rat der Gemeinde Marienheide an. Während seiner 40-jährigen Ratsarbeit hatte er 25 Jahre das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters inne. Von 1964 bis 1999 war er Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses.

Im Rahmen seiner kommunalpolitischen Tätigkeit sowie darüber hinaus war Karl Vedder ein vielseitig interessanter und sozial engagierter Bürger. In der Gemeinde und in der Bevölkerung wurde er geschätzt und geachtet.

Für seine Arbeit, seinen persönlichen und sozialen Einsatz über die vielen Jahre, in all seinen Aufgabengebieten, gebührt ihm Dank und Anerkennung.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Marienheide werden sein Andenken in Ehren halten.

Marienheide, im Januar 2024

Für Rat und Verwaltung der Gemeinde Marienheide

**Stefan Meisenberg
Bürgermeister**

Nachruf

Am 18.12.2023 verstarb im Alter von 79 Jahren

Herr Erich Frütel.

Herr Frütel gehörte in den Jahren 1977 bis 1993 dem Rat der Gemeinde Marienheide an und er war in zahlreichen Ausschüssen tätig.

Für seine Arbeit, seinen persönlichen und sozialen Einsatz über die vielen Jahre, in all seinen Aufgabengebieten, gebührt ihm Dank und Anerkennung.

Rat und Verwaltung der Gemeinde Marienheide werden sein Andenken in Ehren halten.

Marienheide, im Januar 2024

Für Rat und Verwaltung der Gemeinde Marienheide

**Stefan Meisenberg
Bürgermeister**

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Der Klimaschutzmanager informiert:

Förderung von Photovoltaikanlagen durch die Gemeinde Marienheide



Die Installation von privaten Photovoltaikanlagen wird erneut ab dem 22.01.2024 durch einen Zu-

schuss der Gemeinde Marienheide unterstützt. Die im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung gestellte Summe für Neuinstallationen von Photovoltaikanlagen beträgt 50.000 Euro. Etwaige Budgeterhöhungen bleiben davon unberührt. Der maximale Förderbetrag wird 1.000 Euro pro Anlage betragen (Anlagen ab 6 kWp).

Auf der Homepage der Gemeinde

werden am 22.01.2024 alle erforderlichen Antragsformulare veröffentlicht. Darüber hinaus können Sie bereits jetzt die Förderrichtlinie sowie weitere wichtige Informationen zur Förderung auf der Homepage der Gemeinde entnehmen. Für weitere Fragen steht Ihnen der Klimaschutzmanager der Gemeinde, Sebastian Golinski, als Ansprechpartner zur Verfügung.



Tel. 02264-4044-178 oder
sebastian.golinski@marienheide.de bzw.
gemeindeentwicklung@marienheide.de.

Die Gemeindebücherei informiert:

Liebe Leserinnen und Leser

Wir freuen uns, wenn Sie/Ihr uns wieder besucht/en und haben natürlich neue Bücher und Tonies

Belmonte, Carmen	Zeiten des Umbruchs (3)	
Belmonte, Carmen	Zeiten der Versöhnung (4)	
Blum, Antonia	Weißensee (2)	
Blum, Antonia	Weißensee (3)	
Georg, Miriam	Das Tor zur Welt (1)	
Georg, Miriam	Das Tor zur Welt (2)	
Hjordt & Rosenfeldt	Die Schuld, die man trägt (8)	
Illies, Florian	Zauber der Stille	
Jonasson, Ragnar	Schneebblind (1)	
Jonasson, Ragnar	Todesnacht (2)	
Kürthy, Ildiko	Eine halbe Ewigkeit	
Strelecky, John	Wiedersehen im Cafe (4)	
Watzlawick, Paul	Anleitung zum Unglücklich sein	
Sternbaum, Nico	Schüttete den Apfelbaum	
Tonie	Paw Patrol - Die Rettung der Meeresschildkröten	
Tonie	Schlaf schön - Der blaue Elefant	
Tonie	Spidey - Superfreunde	
Tonie	Peppa Pig - Die Ritterburg	
	Guinness-für Erstleser (Tiere)	
	Guinness-für Erstleser (Sport)	
	Mein großes Buch der Tiergeräusche	

Herzlich Willkommen!
Gemeindeparkhaus
Pestalozzistraße 7 51709 Marienheide 02264/458635
Mo.: 15 – 17.30 h Di.: 15 – 17.30 h Do.: 15 – 17.30 h Fr.: 15 – 17.30 h

Heilteichgelände & Veranstaltungspavillon



Entwurfsmontagen des Veranstaltungspavillons

Der Kurpark Heilteich wird derzeit umfangreich saniert und umgestaltet. Neben neuen Be pflanzungen, einem neuen Abenteuerspielplatz, neuen Sitzmöbeln und einem kleinen Fitnessparcours, wird auch der Veranstaltungspavillon neu errichtet.

Heilteich

Eine der ersten umgesetzten Maßnahmen waren umfangreiche Wasserbaumaßnahmen, da das Heilteichgelände ein wichtiger Retentionsraum ist - hierzu gehörten das Abfischen, Abpumpen und Entschlammen des Teichgeländes, die Abdichtung und Erneuerung des

Dammbauwerks, der Abbruch der Kaskade und das Entschlammen des Ableitungsgrabens sowie Wegebaumaßnahmen rund um den Teich. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen, da die Fertigstellung der Wege erst nach Beendigung des Baustellenverkehrs vorgenommen werden kann. Die vormals im Teich befindliche Insel wurde abgebrochen - eine Oberflächenbelüftung der Wasserfläche soll zukünftig durch eine solarbetriebene Wasserfontäne erreicht werden. Damit einhergehend sind auch eine verbesserte Wasserqualität und ein geringerer Wasserpflanzenbewuchs.



Fotoquellen: IPS Ingenieurbüro Pilz und Steinert GmbH & Co.KG

Heilteichgelände

Das gesamte umliegende Gelände wird bis Herbst 2024 neugestaltet - neben einem neuen Abenteuerspielplatz im Südosten wird es im Eingangsbereich (Nordwesten) einen kleinen Fitnessparcours geben. Darüber hinaus wird die Gesamtfläche mit neuen Sitzflächen, Sitzmöbeln und Müllcontainern ausgestattet.

Bereits fertiggestellt ist der neue Weg zwischen Heilteichgelände und Busbahnhof - die Mischung aus Treppe und Weg führt den Besuchenden vom Bahnhofsgelände kommend am Busbahnhof vorbei direkt zum

Veranstaltungspavillon und dem Heilteichgelände.

Veranstaltungspavillon

Dieses Mehrzweckgebäude wird anstelle der vorhandenen Konzertmuschel errichtet und bietet zukünftig die Möglichkeit, professionelle, aber auch kleinere Veranstaltungen unkompliziert durchzuführen. Neben Toiletten und Lagerräumen bietet das neue Gebäude auch Garderoben und eine kleine Küchenzeile. Ein voll ausgestatteter Technikraum für Beschallung und Beleuchtung darf natürlich auch nicht fehlen. Der überdachte Bühnenbereich umfasst knapp 50 m².

Jahresbericht der E-Ladesäulen-Nutzung 2023

Die Auswertung der E-Ladesäulen-Nutzung des Jahres 2023 liegt vor. Im Verlauf des vergangenen Jahres wurden an den Ladepunkten in der Hauptstraße, der Klosterstraße und am Bahnhof fast 1.000 Ladevorgänge registriert. Im Schnitt wurden also pro Standort und Monat 30 Ladeprozesse durchgeführt. Insgesamt wurde dadurch eine Fahrleistung von 87.000 Kilometer erreicht. Die Emissionsreduzierung, die auf dieser Strecke im Vergleich zu einem konventionellen Pkw entstand, führte zu einer CO₂-Einsparung von 10,4 Tonnen CO₂.

monti macht mich mobil!

Buchen Sie hier Ihre erste Fahrt:

02261 911 271

[QR Code](#)

Ende: Informationen aus dem Rathaus

Aus der Arbeit der Partei SPD

Demokratie lebt von Beteiligung

Sie möchten Ihr persönliches Lebensumfeld mitgestalten? Sie möchten mitreden bei politischen Entscheidungen in und für Marienhei-

de? Wir laden Sie herzlich ein, beim SPD Ortsverein Marienheide mitzumachen. Das geht auch erst einmal ohne Parteibuch.

Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen, schreiben Sie uns, sprechen Sie uns an. Wir freuen uns über neue Gesichter und frische Ideen.



Kontaktdaten und Ansprechpersonen unter www.spd-marienheide.de

Anke Vetter

Ende: Aus der Arbeit der Partei SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

GRÜNE stimmten dem Haushalt zu!

Es gibt noch viel zu tun...



Wind und Sonne schreiben keine Rechnung.

Anfang Dezember erschien hier ein Artikel zum Haushalt der Gemeinde- leider war es der vom letzten Jahr. Durch einen Fehler unsererseits ist er schon 2022 zweimal ins Redaktions-

system des Rundblicks eingestellt worden.

Dem Haushalt 2024 haben wir im Gegensatz zum vergangenen Jahr zugestimmt. Trotz ungemein schwieriger Rahmenbedingungen durch steigende Kosten und Zinsen bei sinkenden Steuereinnahmen wurden einige für uns wichtige Vorhaben eingeplant. So wird der Ausbau erneuerbarer Energien weiter durch die Gemeinde unterstützt und die Förderung privater PV-Anlagen auch in 2024 angeboten. Durch eine Bürgeranregung wurde nun auch ein Radkonzept für Marienheide im Haushalt berücksichtigt.

Insgesamt bringt das vom Rat beschlossene Klimaschutzkonzept Marienheide voran, wenn es auch nach unserem Verständnis noch ambitionierter

vorangehen müsste. So konnten wir die anderen Fraktionen nicht davon überzeugen, jetzt die öffentliche Diskussion zu Flächen für Windenergie und Freiflächen-PV zu führen. Also wird diese notwendige Debatte erst dann kommen, wenn erste Planentwürfe und Bauanträge vorliegen. Wir hätten uns da mehr Gestaltungswillen der Politik gewünscht. Gut, dass die Landesregierung jetzt das Bürgerenergiegesetz auf den Weg gebracht hat! Damit wird gewährleistet, dass nicht nur das Klima, sondern auch die Gemeindefinanzen und Bürgerinnen und Bürger finanziell von den Erträgen aus Wind und Sonne profitieren. Wir werden diese Möglichkeiten intensiv erörtern.

Sebastian Schäfer

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL bmb@rautenberg.media

Privileg Beten

„Lehre uns beten“ baten einmal die ersten Jünger, die Jesus folgten. Wussten Sie nicht, was Beten ist? Als Menschen, die die Schriften kannten, hätten gerade sie es wissen müssen. Aber wo Religion nur eine tote Form ist, wird sie zur Last.

Wenn Kinder ihren Eltern was mitzuteilen haben, spürt man in ihren Worten die Frage, ob man sie auch recht versteht. So ist das Gebet Zeichen einer ganz persönlichen Beziehung! Und ob wir auch als Eltern Mühe haben allen Bedürfnissen unserer Kinder nachzukommen, so ermutigt doch Jesus, uns dem Vater anzuvertrauen, der Himmel und Erde gemacht hat, indem er sagt: „Trotz all eurer Bosheit wisst ihr Menschen doch, was gut für eure Kinder ist, und gebt es ihnen. Wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes schenken, die ihn darum bitten!“ (Mt 7,11)

Wie viel Feinfühligkeit liegt da in Gottes Handeln mit uns, wenn er sagt: „Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen. Darum sollt ihr euch ihnen nicht gleichstellen. Euer Vater weiß, was ihr benötigt, ehe denn ihr ihn bittet.“ (Mt 6,7)

Gott geht es nicht um viele Worte oder einer religiösen Form. Der persönliche Umgang mit IHM ist entscheidend. So wird das Gebet zur Herzenssache, welche das Verhältnis zu Gott pflegt.

Mit 1.Joh 1,9 lehrt uns die Bibel wie wir diese wunderbare Beziehung pflegen, denn sie wird leicht gestört. Und das geschieht wieder im Beten: „Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“

Beten – der vertraute Umgang mit Gott.

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net

SCHULE

Bericht zur Titelseite



Die Marienheider Jungen freuen sich nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft im Tischtennis

Am 11. und 18. Dezember bestritten zwei Mädchen- und zwei Jungentischtennmannschaften der Gesamtschule Marienheide in Marienheide ihre Wettkämpfe auf Kreisebene im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“. Beim ersten Turnier mussten sich die jüngeren Spieler*innen in der Wettkampfklasse III jeweils mit Platz 2 begnügen. Bei den Mädchen siegte die Mannschaft des St. Angela Gymnasiums deutlich, während es bei den Jungen im Finale gegen das Aggertal-Gymnasium knapper zugegang, nachdem zuvor beide Mannschaften die Wipperfürther klar besiegt hatten. Im Finale mussten sich die Marienheider am Ende mit 3:6

geschlagen geben, wobei zwei der verlorenen Spiele erst im fünften Satz entschieden wurden.

Beim zweiten Turnier trafen in der Wettkampfklasse II die Marienheider jeweils wieder auf die Mannschaften des St. Angela Gymnasiums und bei den Jungen auch auf eine Mannschaft der Gesamtschule Derschlag. Bei den Mädchen ging zwar zunächst das erste Doppel verloren, danach aber gaben die Marienheiderinnen nur noch ein Spiel ab, so dass es am Ende 7:2 stand. Bei den Jungen schlugen die Mannschaften aus Wipperfürth und Marienheide zunächst beide die Mannschaft aus Gummersbach mit 8:1. Damit kam es im letzten Spiel zu



Von der Tribüne aus konnten die Zuschauer*innen manch spannendes Spiel während der Tischtennkreismeisterschaften beobachten.

einem richtigen Finale. Dieses verlief dann etwas einseitiger als erwartet. Am Ende ging nur das Schlussdoppel verloren, so dass erneut ein klarer 8:1-Sieg eingefahren wurde. Mit den beiden Turniersiegen haben sich nun beide

Marienheider Teams in der WKII für die Bezirkshauptprüfung qualifiziert. Darüber freuten sich natürlich die Spieler*innen beider Mannschaften zusammen mit Trainer Karim Kholki und Schulleiter Wolfgang Krug.

Gesamtschule Marienheide organisierte Berufsorientierungsbörse

Am 29. November fand in der Gesamtschule Marienheide nach drei Jahren Pause wieder eine Berufsorientierungsbörse mit Betrieben aus der Industrie und aus dem Dienstleistungssektor statt, an der rund 400 Teilnehmer*innen, der Jahrgänge 9 bis 11 (EF) verpflichtend und weitere Teilnehmer*innen der Oberstufe (Q1 und Q2) freiwillig teilnahmen. Im Pädagogischen Zentrum der Schule hatten sich rund zwei Dutzend Aussteller mit einem breiten informativen Angebot aufgestellt. Die Angebotspalette der Ausbil-

dungsbetriebe war so groß wie nie zu vor und reichte von großen regionalen Industriebetrieben über kleine Industrie- und Handwerksbetriebe, Energieversorgern bis hin zu Dienstleistungsbetrieben wie z.B. diversen Banken, Versicherungen oder Pflegediensten. Auch Vertreter von weiterführenden Schulen wie Berufskollegs und Fachhochschulen waren mit Ständen vertreten.

Nach der Eröffnung durch Schulleiter Wolfgang Krug und Berufswahl-Koordinatorin Irene Aretz-Radtke, die die Börse organisiert



SCHULE



hatte, waren zunächst ab 9.30 Uhr intensive und informative Gespräche zwischen Schüler*innen des Jahrgangs 9 und den Expert*innen im Gang. Ab 11.30 Uhr hatten dann die Schüler*innen des Abschlussjahrgangs 10 die Möglichkeit, mit Ausbilder*innen und auch Auszubildenden ins Gespräch zu kommen. Nachmittags nutzen dann die Schüler*innen der Jahrgänge 11 bis 13, sich über Be-

rufsausbildungen in nah und fern zu informieren. Die Schüler*innen waren angehalten, sich bei mindestens zwei Betrieben ihrer Wahl mit Hilfe eines vorab ausgearbeiteten Fragebogens u.a. über Ausbildungsvoraussetzungen, Ausbildungsvergütung und Bewerbungsmodalitäten zu informieren. So war gewährleistet, dass die Schüler*innen sich die Ausstellung nicht nur ansahen, sondern auch mit den Vertreter*innen der

Betriebe ins Gespräch kommen mussten. Hier und da konnte man beobachten, wie konkretere Kontakte geknüpft wurden oder bereits erste Termine für Tagespraktika in und mit den Betrieben ausgemacht wurden. Die Rückmeldungen der Schüler*innen waren durchweg sehr positiv, auch die Aussteller zeigten sich in Gesprächen mit Frau Aretz-Radtke sehr zufrieden. Insgesamt war die Veranstaltung

also ein voller Erfolg für die Schüler*innen der Schule und sicher auch für die teilnehmenden Betriebe. Der Dank der Schule galt allen teilnehmenden Ausstellern, deren personeller und materieller Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung unabdingbar war, aber auch allen, die Frau Aretz-Radtke bei der Gestaltung des organisatorischen Rahmens für die Berufsorientierungsbörse unterstützt haben.

A photograph of a smiling healthcare professional in a blue uniform interacting with an elderly patient. To the right, there is a dark blue sidebar with white text and a QR code.

Jetzt direkt per WhatsApp Kontakt aufnehmen.
Einfach den QR-Code mit dem Handy einscannen:

WIR SUCHEN EINE

stellv. Gruppenleitung (m/w/d)

für unsere Demenz-Wohngemeinschaften in Wipperfürth

Lebensbaum GmbH
Breslauer Straße 11
51789 Lindlar
Telefon 022 66/479 31-0
info@lebensbaum.care
WhatsApp: 0176 / 18 187031

Der Lebensbaum wächst. Wir brauchen deine Kompetenz als stellvertretende Gruppenleitung (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit für unsere Demenz-Wohngemeinschaften in Wipperfürth.

Wenn du auch Teil von Lebensbaum werden möchtest und wir dein Interesse geweckt haben, findest du ausführliche Informationen auf unserer Webseite oder direkt über den nebenstehenden QR-Code.

Wir freuen uns auf dich und deine Bewerbung.

www.lebensbaum.care/karriere



Lebensbaum

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

LOKALES

Shreya Joseph: Soziales Engagement in Marienheide

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)



Shreya Joseph

Marienheide/Wipperfürth - Die 17-jährige Shreya Joseph aus Marienheide, die voriges Jahr in

Meinerzhagen ihr Abitur gemacht hat, setzt sich seit September 2023 im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) leidenschaftlich für die Gemeinschaft ein. Ihr Einsatz erstreckt sich über mehrere Bereiche, darunter die Arbeit für die Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Marienheide und Wipperfürth sowie in den Jugendzentren an der Gesamtschule und am Aggerstrand in Ründeroth. Ihr FSJ, das bis zum nächsten Jahr andauern wird, zeichnet sich durch vielseitiges Engagement aus. Besonders bemerkenswert ist

Shreyas Tätigkeit im AWO-Bildungszentrum (ABC), wo sie Migranten in den verschiedenen Deutschkursen in Marienheide bei der Integration hilft. Ihre Rolle umfasst dabei nicht nur die Sprachförderung, sondern auch die Vermittlung zwischen den Kursteilnehmern und potenziellen Arbeitgebern, was einen wesentlichen Beitrag zur Integration darstellt. Werner Rosenthal, Vorsitzender der AWO Marienheide, äußert sich hocherfreut über Shreyas Beitrag: „Shreya ist für das ABC mehr als nur eine Hilfe. Sie ist

eine wahre Bereicherung. Ihre Hingabe und ihr Enthusiasmus haben unsere Programme maßgeblich verbessert und das Leben vieler Menschen, die das ABC besuchen, positiv beeinflusst.“ Die Firma Jan Bondke Wand & Boden GmbH hat die Wichtigkeit von Shreyas Arbeit erkannt und unterstützt ihr erfolgreiches FSJ durch die Bereitstellung der nötigen Materialien. Shreyas vielfältiges Engagement zeigt eindrucksvoll, wie bedeutsam die Rolle junger Menschen bei der Stärkung der lokalen Gemeinschaft ist.

Einladung zur Mitgliederversammlung

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Gimborn um 1610 e.V.

Am Sonntag, 21. Januar, findet im Schlosshotel Gimborn um 17 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung

statt. Alle Mitglieder der Schützenbruderschaft sind hierzu recht herzlich eingeladen. Der Tag beginnt für

die Gimborner Schützen um 10 Uhr mit der traditionellen Schützenmesse in der Gimborner Kirche.

Der Vorstand
Paul-Heinz Heide
Schriftführer

Karneval beim TuS Kempershöhe 1964 e.V.

Turnhalle öffnet ihre Tore am Karnevalssamstag

Der TuS Kempershöhe 1964 e.V. lädt zur Karnevalsparty in die Turnhalle Kempershöhe ein.

Einlass am 10. Februar, um 19.11 Uhr, Beginn 20.11 Uhr.

Eintritt: 5 Euro
Wir freuen uns auf euch.
Der Vorstand



KIRCHE

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke
GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 ☎ info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

Freitag, 19. Januar

8 Uhr - Meditation - den Sonnen-aufgang erleben - in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 21. Januar

10 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen, zeitgleich Kinderkirche

Mittwoch, 24. Januar

19 Uhr - Bibel- und Glaubensgesprächskreis im Gemeindehaus

in Hülsenbusch

Freitag, 26. Januar

8 Uhr - Meditation - den Sonnen-aufgang erleben - in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr - Gottesdienst mit Abend-mahl in Kotthausen, anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch, 31. Januar

15 Uhr - Kneipen-Café in der Gaststätte Jäger in Hülsenbusch
(Für alle, die gerne andere Menschen treffen.)

Freitag, 2. Februar
8 Uhr - Meditation - den Sonnenaufgang erleben - in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 4. Februar
10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch
Alle Angebote für Kinder,

Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter:
www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste:

22. Januar

10.30 Uhr - Abschlussgottesdienst der Allianz-Gebetswoche in der Halle 32 mit Kindergottesdienst
18 Uhr - Allianz-Worship-Night

28. Januar

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Marienheide mit Taufe

4. Februar

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Abendmahl und **Kindergottesdienst**

Andachtsfrühstück:

Nach dem großen Erfolg beim 1. Andachtsfrühstück im Advent, gehen wir nun in die 2. Runde. Herzliche Einladung am 3. Februar dabei zu sein. Thema: „Wenn Masken fallen“.

Wir starten wie gewohnt um 9 Uhr mit einer Andacht in der Kirche in Müllenbach und gehen danach ins Alte Pfarrhaus, wo ein reichhaltiges Frühstückbüfett auf Sie wartet.

Um Anmeldung wird gebeten bei Sigrid Marx unter

Sigrid.Marx@ekir.de oder 02264/7916.

Taufgottesdienste

31. März, 15 Uhr in der Kirche in Marienheide (Ostersonntag im Familiengottesdienst)

26. Mai, 15 Uhr in der Kirche in Müllenbach

9. Juni, 15 Uhr Tauffest Open Air im Familienzentrum Rodt oder ggf. an der Brucher

8. September, 15 Uhr

in der Kirche in Marienheide

10. November, 10.15 Uhr

in der Kirche in Müllenbach

Bei Interesse melden Sie sich in unserem Gemeindebüro muellenbach@ekir.de oder bei Pfarrer Maik Sommer unter Maik.Sommer@ekir.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Sie erreichen das Gemeindebüro persönlich und telefonisch unter 02264/404483 an folgenden Tagen:

Montags, 9 bis 12 Uhr

Mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße, St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63, St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn, St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen, Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Kirchenheizung im Winter

Aufgrund der aktuellen Weltlage und der steigenden Energiekosten wollen wir unsere Kirchen und Gemeinderäume wie im letzten Jahr beheizen.

Wir werden alle Kirchen bis max. 12°C heizen.

Wem es zu kalt ist, kann sich gerne eine Decke von zu Hause mitbringen.

Änderung für Marienheide

Seit dem 2. November werden wir grundsätzlich alle Marienheider Gottesdienste in der Wallfahrtskirche feiern, auch die Wochenendgottesdienste.

Für die Gottesdienste in Gimborn und Nochen ergeben sich keine Änderungen.

Rosenkranzgebet

Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Samstags ist der Rosenkranz um 17.30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Beichtgelegenheit

Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der Wallfahrtskirche statt.

Öffnungszeiten unseres

Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200900 /

Fax: 02264/2009011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der **Eine-Welt-Laden** ist sonntags von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten unserer

Borromäushaus-Bücherei

(Tel.: 02264-2009070)

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer „Stöberkiste“ - Hintereingang Pfarrheim

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtenhagen Tel.: 02264/6197.

Mittwoch, 17. Januar

Kolpingsfamilie - Besuch der Heier Grundschule um 16.30 Uhr,

NACHTBLIND?
Mit uns sehen Sie's wieder entspannter!

ENDLICH KÖNNEN WIR HELFEN!
Individuelle, biometrisch optimierte Brillengläser verbessern das Sehen bei Dunkelheit erheblich.

Jetzt Termin vereinbaren:
0 22 61 / 6 40 66

OPTIKER + AKUSTIKER **KÖHLER**
... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker und Akustiker Köhler GmbH & Co.KG
Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koehtler.de

Alle Infos im Geschäft!

KIRCHE

anschließend Einkehr in der Bahnhofsgaststätte.

Donnerstag, 18. Januar

Kinderkirche um 11.30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Donnerstag, 18. Januar

Elternabend der Kommunionkinder 2024 um 19 Uhr im Pfarrheim (Thema Eucharistie).

Sonntag, 21. Januar

Schützenmesse in Gimborn um 10 Uhr und um 17 Uhr ist die Mitgliederversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Gimborn im Schlosshotel Gimborn.

Dienstag, 23. Januar

Schulgottesdienst GGS Müllenbach um 8.20 Uhr.

Mittwoch, 24. Januar

Recollectio um 9.30 Uhr

im Pfarrheim.

Donnerstag, 25. Januar

Flurgottesdienst in der Kita „Arche“ um 9.15 Uhr.

Freitag, 26., bis Sonntag,

28. Januar

Wochenende der Kommunionkinder im Käte-Strobel-Haus in Lieberhausen.

Mittwoch, 31. Januar

PGR-Sitzung um 19 Uhr im Borromäushaus.

Freitag, 26. Januar

Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Cäcilia Marienheide um 18 Uhr im Pfarrheim.

Freitag, 2. Februar

Senioren-Kaffee in St. Hedwig, Nocben um 15 Uhr mit einer Karnevalsandacht, anschl. gemütliches Kaffeetrinken. Hütchen oder



Ähnliches ist gerne gesehen. Bitte melden Sie sich bis zum 29. Januar bei Marita Vormstein 02263-3670 oder bei Ingrid Wilke 02262-23142 an.

Freitag, 2. Februar

Blasius-Segen um 8.30 Uhr und 19 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Samstag, 3. und Sonntag,

4. Februar

Blasius-Segen zu allen Gottesdiensten in allen Kirchen.

Samstag, 3. Februar

Winterschützenfest der St. Sebastianus-Bruderschaft um 18 Uhr in der Turnhalle Jahnstr.

Dienstag, 6. Februar

KV-Sitzung um 19 Uhr im Borromäushaus.

Mittwoch, 7. Februar

Wir laden wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauennesse um 8.30 Uhr zur „Beggegnung zwischen Kirche und Markt“ in das Borromäushaus ein.

REGIONALES

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

Fortbildung für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit

Das Jugendamt des Oberbergischen Kreises bietet in Kooperation mit der Begegnungsstätte in Bergneustadt eine Fortbildung für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit an. Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene, die regelmäßig mit einer Gruppe von Kindern und/oder Jugendlichen zusammenarbeiten oder Ferienfahrten für Kinder und/oder Jugendliche organisieren bzw. begleiten. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung berechtigt zur Verlängerung der Juleica, kann aber auch von anderen Interessierten an dem Thema besucht werden.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 24. Februar, in der Zeit von 8 bis 17 Uhr in der Begegnungsstätte Hackenberg in Bergneustadt statt.

Referentinnen an diesem Tag sind Dorothee Nohn und Kerstin Krögis von Servln, der Servicestelle für außerschulische Inklusion des Oberbergischen Kreises sowie Jörg Brück vom Team der Jugendförderung des Kreisjugendamtes.

Das Thema dieser Fortbildung ist „Räume für Vielfalt in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“. Es werden die Fragen behandelt „Was sind gute Rahmenbedingungen für inklusive Angebote?“ und „Wie gestalten wir offene Orte?“. Auch werden die Finanzierungsmöglichkeiten für inklusive Maßnahmen und Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes besprochen. Dabei werden sich theoretische Wissensvermittlung und praktische Workshop-Arbeit die Waage halten.

Anmeldungen sind ab sofort bei dem zuständigen Kreisjugendpfleger, Herrn Jörg Brück (Telefon: 02261/88-5156, E-Mail: jugendpflege@obk.de) möglich.



Kleine Ideen fördern lassen

Die diesjährige Bewerbungsphase für die Förderung von Kleinprojekten startet



Kletterlandschaft Wallefeld, Ausschnitt. Foto: KVO e. V.

Dorfgemeinschaften, Förder-, Kultur- und Sportvereine, soziale Einrichtungen und Initiativen mit guten Projektideen können Förderung beantragen. Dabei müssen die Gesamtkosten der Projektvorhaben zwischen 2.500 und 20.000 Euro liegen und innerhalb weniger Monate umsetzbar sein. Zudem müssen die Projekte aus den Bereichen Leben & Arbeiten, Freizeit & Kultur, Natur & Klima oder Lernen stammen und der positiven Entwicklung der Region dienen. Es können investive Maßnahmen wie z. B. die Anschaffungen von Spielgeräten, Außenmöbeln, Infotafeln, die Einrichtung und Ausstattung von Kultureinrichtungen oder Gemeinschaftshäusern gefördert werden. Kleinere Baumaßnahmen zur Dorfgestaltung, zum Anlegen von Gemeinschaftsgärten oder zur Aufwertung von Freizeiteinrichtungen können ebenso unterstützt werden.

In den nächsten acht Wochen bewerben

Bis zum 1. März kann man sich bei der LEADER-Region Oberberg um eine Förderung bewerben. Übrigens läuft bei der Nachbarregion LEADER Bergisches Wasserland ab dem 15. Januar zeitgleich ein Projektaufruf für diese Förderung.

Nachdem in den drei vergangenen Jahren 54 Kleinprojekte vom Spielplatzturm über Lastenräder bis zum Naturschaugarten erfolgreich gefördert werden konnten, möchte die Region Oberberg: 1.000 Dörfer - eine Zukunft auch in diesem Jahr wieder Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets unterstützen. Die Fördermittel werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutz“ (GAK) des Bundes und der Länder zur Verfügung gestellt. Der Oberbergische Kreis steuert einen Anteil von 10 Prozent zum Gesamtbudget bei. Die wichtigsten Informationen zur Förderung von Kleinprojekten in Kürze:

- Anträge für Kleinprojekte können bis zum 1. März, 15 Uhr beim Regionalmanagement eingereicht werden.
- Die Gesamtkosten des Kleinprojektes liegen unter 20.000 Euro.
- Gefördert werden maximal 80 Prozent der Gesamtkosten.
- Bei der Antragstellung sind verschiedene ergänzende Dokumente einzureichen (z. B. Kostenplan und Angebote, nötige Genehmigungen, Nutzungsvereinbarungen mit

Grundstückseigentümern, etc.).

- Das Projekt wird auf dem Gebiet der LEADER-Region umgesetzt (Lindlar, Engelskirchen, ländliche Gebiete von Gummersbach, Bergneustadt, Wiehl, Reichshof, Nümbrecht, Waldbröl, Morsbach).
- Die Projektauswahl erfolgt im April durch die Lokale Aktionsgruppe (LAG) in einer beschlussfassenden Sitzung im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.
- Kleinprojekte dürfen erst nach Projektauswahl und Vertragsabschluss starten und müssen in laufenden Jahr bis zum 15. November umgesetzt und mit dem Regionalmanagement abgerechnet werden.
- Bereits begonnene Projekte können nicht gefördert werden.

Für sämtliche Fragen rund um die Kleinprojekte steht das Regionalmanagement gerne zur Verfügung.

Zwei Informationsveranstaltungen im Januar

Ein Informationsabend zur Kleinprojekte-Förderung findet am



**Großschirme für das Heimatmuseum Bergneustadt.
Foto: Wolfgang Ockenfels**

15. Januar in Waldbröl-Hermesdorf (DLRG Ausbildungszentrum, Kickecamp 12) um 18 Uhr statt. Nähere Informationen zu den Terminen und alles Wissenswerte rund um die Kleinprojekte sowie die Antragsunterlagen und Formulare finden Interessierte unter www.1000-doerfer.de.

(Dieser Projektaufruf startet unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung von Fördermitteln durch das Ministerium MLV.)

Karl Vedder

*16.06.1931 † 04.01.2024

Wir nehmen Abschied von einem sehr engagierten Sozialdemokraten.



Gebürtig in Meinerzhagen-Güntenbecke hatte Karl für seine Familie ein Heim in Dannenberg geschaffen. Als stellvertretender Bürgermeister und in vielen Vereinen hat er sich leidenschaftlich für die gesamte Gemeinde Marienheide eingesetzt.

Fünf Jahrzehnte hat er sein Fachwissen als Diplom-Ingenieur im Rat und als Sachkundiger Bürger besonders im Bereich Planen und Bauen eingebracht.

Karl Vedder war 60 Jahre Mitglied der SPD.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit.

Anke Vetter
Für den SPD-Ortsverein

Fabian Geisel
Für die SPD-Fraktion

REGIONALES

Sternsinger brachten Segen ins Kreishaus

Sternsinger-Gruppe der katholischen St. Franziskus-Pfarrgemeinde sang und sammelte



Die Sternsinger-Gruppe der St. Franziskus-Pfarrgemeinde Gummersbach war zu Gast im Kreishaus, um den Segensspruch zu überbringen und eine Geldspende zu sammeln.

(Fotos: OBK)

Die Sternsinger waren auch im Kreishaus zu Gast. Mehr als 20 Kinder und Jugendliche in Kostümen als die Heiligen Drei Könige und das Organisations-Team der Gummersbacher Pfarrgemeinde St. Franziskus sangen und brachten den Segensspruch an.

„Ich freue mich sehr, dass ihr wieder Segen für die Mitarbeitenden sowie die Besucherinnen und Besucher des Hauses bringt. Vielen Dank, dass ihr euch erneut für bedürftige Kinder weltweit einsetzt, - in diesem Jahr insbesondere für bedürftige Kinder in Amazonien“, sagte der Kreisdezernent für Gesundheit, Jugend und Soziales, Ralf Schmallenbach beim Empfang der Sternsinger-Gruppe im Foyer des Kreishauses.

Gesammelt wird in diesem Jahr schwerpunktmäßig für einen besseren Schutz von Umwelt und Kulturen. „Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird“, teilt das Kindermissionswerk zum diesjährigen Dreikönigssingen mit.

„Auch unsere rund 1.500 Mitarbeitenden werden sich über den Segensspruch für das Jahr 2024 freuen, der sie jetzt auf ihrem täg-

lichen Weg ins Büro begleitet“, sagte Ralf Schmallenbach beim Empfang der Sternsinger im Kreishaus. In seinem Gespräch mit den Kindern und Jugendlichen wurde deutlich, wie sehr ihnen die Sammelaktion am Herzen liegt: „Es ist schön in der Gruppe unterwegs zu sein. Das Regenwetter ist uns dabei ganz egal, denn wir haben immer viel Spaß und es ist toll, dass wir Spenden für so viele Kinder auf der ganzen Welt bekommen“, sagten Alexa und Malena. Sie sind mit rund 45 Sternsinger der St. Franziskus-Pfarrgemeinde bereits seit Weihnachten in kleineren Gruppen unterwegs, um rund 800 Haushalte und Einrichtungen zu besuchen, zu singen, den Segensspruch zu überbringen und Geld für den guten Zweck zu sammeln.

„Besonders in den Alten- und Pflegeheimen und in vielen Haushalten freuen sich die Menschen über unseren Besuch“, sagte Andrea Kuhl, die sich mit Kerstin Köhler und Elisabeth Sologuren im Organisations-Team ehrenamtlich engagiert und die Sternsinger seit vielen



Johanna brachte den Segensspruch über dem Haupteingang des Kreishauses an.

Jahren begleitet.
In kunstvollen Kostümen brachten Anna, Lotte und Johanna als „Weise aus dem Morgenland“ den Segensspruch 20*C+M+B*24 an gleich drei Türen an: über dem Haupteingang des Kreishauses und den Büroeingängen von Landrat und Kreisdirektor.
Für ihr Engagement wurden die Sternsinger und ihre Begleiterinnen und Begleiter zu Donuts und Erfrischungsgetränken eingeladen, eine kleine Erholungspause auf ihrem langen Weg von Haus zu Haus.



Singen und Spenden für den guten Zweck: die Sternsinger der St. Franziskus-Pfarrgemeinde sind zu mehr als 800 Adressen unterwegs.



Alexa und Malena engagieren sich gerne ehrenamtlich als Sternsinger.

Ehrenamts-Akademie Oberberg bietet neue gebührenfreie Schulungen für freiwillig Engagierte

Praxisnahe Qualifizierung für Ehrenamtliche

Die Ehrenamts-Akademie Oberberg präsentiert ihr neues Halbjahres-Programm. Die gebührenfreien Qualifizierungskurse richten sich an ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger im Oberbergischen Kreis. Interessierte können sich ab sofort zu den 17 praxisnahen Kursen anmelden. „Auch mit diesem neuen Halbjahresprogramm bietet die Ehrenamts-Akademie Oberberg wieder konkrete Informationen zu den aktuellen Herausforderungen. Die erfahrenen Dozentinnen und Dozenten unterstützen gemeinnützige Institutionen und qualifizieren Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme eingeladen, unabhängig von der Art ihres Engagements“, sagt Sylvia Asmussen, Leiterin der Fachstel-

le bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt des Oberbergischen Kreises.

Das Seminar „Einzelkämpfer? Nein Danke!“ vermittelt beispielsweise, wie sich ehrenamtlich Aktive bestmöglich organisieren können. Über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für Vereine oder für „die gute Sache“ informiert der Kurs „Fundraising: mehr als Spendenaufrufe“. Außerdem stellt die Ehrenamts-Akademie das kostenlose Programm Canva vor, mit dem Vereine oder Organisation mit geringem Aufwand für sich und ihre Projekte werben können. Darüber hinaus informieren weitere Kursangebote, wie eine gute Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich und kostengünstig betrieben werden kann, etwa mit dem Workshop „Vertrauensbildende

Kommunikation“ und mit dem Kompaktkurs „Elementarwissen Öffentlichkeitsarbeit“. Wie wichtig es ist, sich den Humor im Ehrenamt zu bewahren, vermittelt ein gleichnamiges Seminar der Ehrenamts-Akademie.

Weitere Veranstaltungen und Informationen finden Sie auf www.obk.de/ehrenamtsakademie.

Die „Fachstelle für Bürgerschaft-

liches Engagement und Ehrenamt“ des Oberbergischen Kreises gestaltet das Programm der Ehrenamts-Akademie gemeinsam mit den Bildungsträgern: Volkshochschule Oberberg Katholisches Bildungswerk Katholische Familienbildungsstätte Haus der Familie Evangelische Erwachsenenbildungswerk / Evangelischer Kirchenkreis An der Agger



Abschaffung monatlicher Probealarm der Sirenen im Oberbergischen

Der Oberbergische Kreis möchte hiermit nochmals auf den zukünftigen Verzicht des monatlichen Probealarms am ersten Samstag im Monat hinweisen.

Mit Erlass vom 24. Januar 2023 hat das Innenministerium NRW die zukünftige Nutzung von Sirenen auf die Warnung der Bevölkerung begrenzt.

Der den Oberbergern bekannte Probealarm mit dem Sirenensig-

nal zur Alarmierung der Feuerwehren am ersten Samstag im Monat fällt erstmals zum 6. Januar weg.

Nach den starken Regenfällen und daraus resultierenden Überflutung, auch im Oberbergischen im Juli 2021, hat sich eine Katastrophenschutz-Expertenkommission mit der zukünftigen Nutzung von Sirenen intensiv beschäftigt und ist zu der Entschei-

dung gekommen, die örtlichen Sirenen zukünftig nur noch zur Warnung der Bevölkerung zu nutzen.

Hierzu wird es mindestens zweimal im Jahr einen entsprechenden Warntag (Bundes- und Landeswarntag) geben, an dem die Bevölkerung bzgl. der Sirenen töne sensibilisiert wird (jeweils am zweiten Donnerstag im März und September).

Die Einsatzkräfte der Feuerwehren konnten bisher die Sirenenalarmierung als Ergänzung zur flächendeckenden Alarmierung über tragbare Funkmeldeempfänger nutzen. Trotz der Einwände aus den Reihen der Einsatzkräfte fällt diese Ergänzungsalarmierung ab dem 1. Januar weg und die Sirenen werden nur noch für Zwecke der Warnung der Bevölkerung eingesetzt.

Service-Zeiten der Kreisverwaltung an Karneval

Die Kreisverwaltung weist auf geänderte Servicezeiten an den Karnevalstagen hin

Die Dienststellen der Kreisverwaltung des Oberbergischen Kreises sind an den Karnevalstagen wie folgt für den allgemeinen Besucherverkehr geöffnet:

Donnerstag, 8. Februar

Weiberfastnacht, bis 10.30 Uhr

Montag, 12. Februar

Rosenmontag sind die Dienststellen der Kreisverwaltung bis 12 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

An den übrigen Karnevalstagen gelten die üblichen Servicezeiten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.





Fassaden tiergerecht gestalten

Vögel mit modernem Glas schützen



Vogelschutzglas mit Laserdruck. Auf der Oberfläche werden kleinste Punkte oder wahlweise auch Geometrien aufgebracht. Für den Menschen ist diese Veredelung kaum wahrnehmbar.

Bildquelle: HEGLA

Gebäude sind als Teil menschlicher Infrastruktur immer auch ein Eingriff in Lebensräume von Tieren und Pflanzen. Ein besonderes Problem für Vögel: Fenster und Glasfassaden, die sie nicht als Barrieren wahrnehmen. Der Bundesverband Flachglas (BF) wirft ein Schlaglicht darauf, welche Lösungen sich für den Vogelschutz besonders gut eignen.

Viele Millionen Vögel sterben jedes Jahr in Europa, weil Glas in der Architektur nicht rechtzeitig als Hindernis erkennbar ist. Da-

mit zählt die Kollision mit Glas zu den größten unnatürlichen Todesursachen für Vögel. Gleichzeitig verbringen die Menschen hierzulande, je nach Beruf, bis zu 90 Prozent ihrer Zeit in Häusern. Wir benötigen daher Glas in der Architektur, damit wir genügend Tageslicht aufnehmen und gesund bleiben. Der sich daraus ergebende Konflikt zwischen Mensch und Tier lässt sich jetzt ein gutes Stück weit lösen: Denn Vogelschutzglas ermöglicht erstmals, architektonisch ansprechende Gebäude mit

viel Glas zu schaffen, die durch intelligente technische Lösungen zudem energieeffizient sind.

Ursachen für Vogelschlag

Im Glas spiegelt sich die Umwelt und Vögel sind nicht in der Lage, dieses Spiegelbild von der Realität zu unterscheiden. Beim Versuch, das reflektierte Ziel zu erreichen, prallen sie gegen die Scheibe. Vögel können außerdem transparente Glasscheiben nicht als Barriere wahrnehmen. Wenn eine Glasscheibe einen scheinbar freien Flugweg blockiert, prallen Vögel dagegen. Bei Häusern besteht diese Gefahr bei Verglasungen über Eck oder wenn durch ein zweites Fenster an der Rückwand eine Durchflugsmöglichkeit suggeriert wird. Die Gefahr des Vogelanpralls verstärkt sich zusätzlich, wenn sich für Vögel attraktive Ziele hinter dem Glas befinden, wie zum Beispiel Be pflanzungen.

„Um die Gefahren durch Vogelschlag zu begrenzen, haben industriale Forschung und Unternehmen eine ganze Reihe von Lösungen entwickelt, die sich in der Praxis bereits bewähren. Dazu gehören zum Beispiel Beschichtungen, klar sichtbare Markierungen auf den Scheiben ebenso wie technische Lösungen, die für das



Auch Ornamentglas ist für Vögel sichtbar. Es hilft ihnen, Kollisionen zu vermeiden.

Bildquelle: Glasfabrik Lamberts



B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär

Heizung

Alternative Energien

Bauschlosserei



Sonnenwärme
Luftwärme
Erdwärme

Energie gut versorgt

Ostlandstr. 4 - 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Eine gemusterte Beschichtung macht das Glas für Vögel besser sichtbar und bietet gleichzeitig eine ästhetisch ansprechende Optik nach außen. Von innen ist es kaum für das menschliche Auge sichtbar.

Bildquelle: Pilkington Deutschland AG

menschliche Auge kaum wahrnehmbar oder auch nur von außen sichtbar sind", erklärt BF-Geschäftsführer Jochen Grönegräss.

UV-Beschichtung

UV-beschichtete Gläser sind für das menschliche Auge kaum sichtbar, da die Reflexion dieser speziellen Beschichtung hauptsächlich im ultravioletten Bereich erkennbar ist. Viele Vögel sind dank eines zusätzlichen Zapfens auf ihrer Netzhaut im Gegensatz zum Menschen in der Lage, dieses UV-Licht und somit das Glas wahrzunehmen. Dies hilft den Tieren, das Glas rechtzeitig als Hindernis zu erkennen. Diese Beschichtungen können entweder im Scheibenzwischenraum oder auf der äußeren Glasoberfläche aufgetragen werden.

Laserdruck

Mit einem besonderen Laserdruckverfahren wird die Oberfläche der Scheibe mit einem hauchdünnen Aufdruck versehen, der nicht ertastet werden kann. Die leichte Reflektion des Aufdrucks macht durch breite Lichtstreuung ein Hindernis erkennbar. Die dabei verwendete Druckfarbe ist für den Menschen äußerst dezent.

Nur von außen sichtbar

Es gibt auch besondere Beschichtungen, die mehr als die UV-Technik nutzen, aber nur von außen zu

sehen und von innen kaum für das menschliche Auge wahrnehmbar sind. Solche Beschichtungen werden auf der Außenfläche aufgebracht.

Verbundsicherheitsglas (VSG)

VSG ist ein Verbundglas aus zwei oder mehr Flachglasscheiben, die übereinandergelegt und durch eine reißfeste und zähelastische Folie miteinander verklebt werden. Bei den Vogelschutzlösungen wird die jeweilige Folie direkt mit einem Punktmuster versehen. Dieses Punktmuster kann von Menschen aus einer Entfernung von mehr als zwei Metern nicht mehr wahrgenommen werden.

Siebdruck: Muster in allen Formen und Farben

Bei Punktraster-Beschichtungen durch Siebdruck, Säureätzung

oder Laser werden Muster auf die Scheibe aufgetragen, um es für Vögel sichtbar zu machen. Diese können sehr dezent als Muster gestaltet werden, oder aber Logos, komplexe Designs und Symbole enthalten.

Ein neues Beschichtungsverfahren ergänzt das bisher eingesetzte Siebdruck-Verfahren. Die sichtbaren, metallischen Markierungen

sind dabei ertastbar und in Mustern wie Punkten oder Linien zu erhalten. Die Chrom-Markierungen erzeugen maximalen Kontrast sowohl in Reflexion als auch in Transmission und kommen vor allem dann zum Einsatz, wenn Vogelschutz mit einem attraktiven Design kombiniert werden soll.

Profilbauglas (U-Glas)

Profilbauglas, auch Profilglas oder Industriegussglas genannt, ist eine spezielle Art des Ornamentglases. Es wird unter Hitzeeinwirkung im Maschinenwalzverfahren hergestellt und kann sowohl klare als auch strukturierte Oberflächen aufweisen.

„Viele Beschichtungstechnologien verbinden die Vorteile von Wärmeschutz- bzw. Isoliereigenschaften mit den Eigenschaften von Vogelschutzglas. So werden Vogelschutz, Tageslichtbedarf und Energieeffizienz in Einklang gebracht“, erklärt BF-Geschäftsführer Grönegräss.

Der Begriff „Vogelschutzglas“ ist übrigens nicht rechtlich definiert oder geschützt, und es gibt keine offizielle Norm für Vogelschutzglas in Deutschland oder der EU. Verbraucher können sich allerdings an unabhängigen Studien orientieren und sich dann beraten lassen, welche Vogelschutzmaßnahme zu ihrem Bauvorhaben passt. (Bundesverband Flachglas (BF))

**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441



werkshagen
Wohnen KüchenPlanen Shop

Olper Str. 38 | 57022 Siegen-Wittgenstein
02261 40064 | Info@werkshagen.de
werkshagen.de | shop@werkshagen.de



**WIR GESTALTEN IHR
PERSÖNLICHES UNIKAT**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 02. Februar 2024
Annahmeschluss ist am:
26.01.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide

· Politik

CDU Manfred Stötzel

SPD Anke Vetter

FDP Jürgen Rittel

UWG Christian Abstoß

Bündnis 90 / Die Grünen

Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

rautenberg-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Junge Designerin sucht

Pelze, Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Möbel, gern auch Haushaltsauflösungen. Frau Franz, Tel. 0163/8868565

Kaue Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915



Die älteste
lebende
Schildkröte
der Welt ist
191 Jahre alt.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach
Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Familien
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00,-
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
rundblick
MARIENHEIDE Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



Geld verdienen in freier Zeiteinteilung

Schmuckstylistinnen machen ihr Hobby zum Beruf



Gemeinsam mit Bekannten Schmuck auszuwählen und alles genau zu begutachten, macht Spaß und kann einen guten Verdienst einbringen.

Foto: DJD/Victoria Deutschland

Die Bereitschaft zum Jobwechsel ist hierzulande hoch: Laut Steps-tone denken 35 Prozent der deutschen Arbeitnehmer mehrmals pro Woche an eine andere Stelle. Statista hat dazu herausgefunden, was Bewerber von ihrem nächsten Arbeitgeber hauptsächlich erwarten würden: Ganz oben auf der Wunschliste stehen dabei die flexiblen Arbeitszeiten, gefolgt von einer sinnhaften Tätigkeit und einer guten Work-Life-Balance. Als Freiberufler oder Freiberuflerin hat man hohe Chancen, sich diese Wünsche erfüllen zu können - beispielsweise als Schmuckstylistin.

Arbeitszeit an die Wochenplanung anpassen

Bei dieser Tätigkeit hat man die Aufgabe, Schmuckstücke der aktuellen Kollektion eines Herstellers im Rahmen von privaten Partys an Freunde, Bekannte oder Verwandte zu verkaufen. Man organisiert Homepartys bei sich oder den Kundinnen zuhause oder auch online und präsentiert Ringe, Ohrringe und Ketten, die dann direkt bestellt werden können. „Unsere Stylistinnen sind bei ihrer Zeiteinteilung völlig frei“, erklärt beispielsweise Hanna Rinke von Victoria Deutschland. „Sie können sich die Termine selbst so legen, wie sie am besten in ihre Wocheneinteilung passen, und so viele Partys orga-

nisieren, wie sie wollen.“

Provision für jedes verkauft Schmuckstück

Als Freiberuflerin ist man nicht in einer Firma angestellt, sondern arbeitet selbstständig auf eigene Rechnung. Für jedes verkauft Schmuckstück erhält man daher eine Provision. Unter www.victoria-schmuck.de ist eine Infobroschüre zum kostenlosen Download bereitgestellt. Es ist möglich, eine Freiberuflichkeit in Vollzeit auszuüben oder auch als Nebenerwerb, als Zusatz zur bisherigen Haupttätigkeit. Wichtig ist, dass man einem zukünftigen Auftraggeber niemals selbst Geld zahlst, um für ihn arbeiten zu dürfen. Seriöse Unternehmen stat-

ten ihre Stylistinnen mit allem aus, was sie für die Ausführung ihres Jobs benötigen. Zudem sollte er eine gründliche Einarbeitung garantieren. (DJD)



Die komplette Schmuckkollektion wird der Stylistin vom Auftraggeber kostenlos zur Verfügung gestellt.

Foto: DJD/Victoria Deutschland

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Marienheide

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 19. Januar**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Samstag, 20. Januar**West-Apotheke**

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Sonntag, 21. Januar**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 22. Januar**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Dienstag, 23. Januar**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Mittwoch, 24. Januar**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Donnerstag, 25. Januar**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Freitag, 26. Januar**Agger-Apotheke**

Königstr. 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Samstag, 27. Januar**Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt, 02261-48438

Sonntag, 28. Januar**Löwen-Apotheke**

Hochstr. 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Montag, 29. Januar**Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Dienstag, 30. Januar**Markt Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Mittwoch, 31. Januar**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Donnerstag, 1. Februar**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Freitag, 2. Februar**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Samstag, 3. Februar**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Sonntag, 4. Februar**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstr. 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

(Angaben ohne Gewähr)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



Bleiben Sie selbständig im eigenen Zuhause

Verbessern Sie Ihr Leben mit unserer 360°-Betreuung für Senioren aus der Region – **verlässliche Hilfe, die den Unterschied macht!**

- Mitarbeiter mit Herz und aus der Region
- Individuelle Beratung zur Kostenübernahme der Pflegeversicherung
- Keine ständigen Personalwechsel

- Enger Kontakt und Austausch mit den Angehörigen
- Einzigartig hohe Qualitätsstandards
- Beratung zu den Themen Treppenlift und Pflege- und Hilfsmittel

leben360
SENIOREN HILFE

Adamski Betreuungs- & Service GmbH
Im Büschelchen 17 • 51709 Marienheide
02264.200 03 20 • info@leben360.com

TRIUMPH
TREPPIENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt
Tel.: 0 2261 / 9 15 6774
www.triumph-treppenlifte.de


ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

[www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php](http://www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php)

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen

Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alko-

holkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor- schriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen.

<https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151 70 89 47 50



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall



MOBIDIK ist Vertragspartner der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt

Freundliches Team

Qualifiziertes Fachpersonal

24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR
Tel.: 02264 / 40 120
www.pflegedienst-mobidik.de



Lüneburger Heide

★★★★ Hotel Zur Heidschnucke in Asendorf



3 Tage
Halbpension

Reise-Code: zuas

ab € 159,- p.p.



Ihr Hotel liegt im charmanten Asendorf und erwartet Sie mit einem Restaurant mit Wintergarten, Terrasse, Bar, Spielplatz, Minigolfanlage sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Schwalldusche, Wellnessanwendungen u.v.m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Schwalldusche, Finnische Sauna, Bio-Sauna mit Farblichttherapie, Tepidarium und Ruheraum
- ✓ 1 x Minigolf ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise

Saison	Anreise	täglich				
		Nächte	2	3	5	7
09.01.-29.02.24, 01.11.-20.12.24	159	229	379			
01.03.-31.05.24, 16.09.-31.10.24	189	259	419			
01.06.-15.09.24	189	279	449			

Keine Einzelzimmer buchbar.

Bergisches Land

★★★★ Trans World Hotel Kranichhöhe in Much



3 Tage
Halbpension

Reise-Code: krmu

ab € 179,- p.p.



Ihr Hotel bietet ein Restaurant mit Terrasse, Bar, Brasserie, E-Bike-Verleih, Fitnessraum sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Ruheraum, Dampfbad und Teelounge. Wellnessanwendungen werden angeboten.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Erlebnissauna, Dampfbad, Ruheraum und Teelounge ✓ 1 x Medyjet-Massage (ca. 15 Minuten) ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Teilnahme an Sportkursen ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region

Termine & Preise

Saison	Anreise	täglich				
		Nächte	2	3	4	
09.01.-08.02.24, 12.02.-29.02.24,	179	269	349			
09.12.-22.12.24						
06.05.-08.05.24, 08.07.-18.08.24	189	279	359			
09.02.-11.02.24, 01.03.-05.05.24,						
09.05.-07.07.24, 19.08.-08.12.24,	209	309	409			
23.12.-27.12.24						

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag

Einzelzimmerzuschlag: 40 €/Nacht

Harz

★★★★ CAREA Residenz Hotel Harzhöhe in Goslar-Hahnenklee



3 Tage
All Inclusive

Reise-Code: reha

ab € 89,- p.p.



Goslar

Ihr Hotel liegt ca. 18 km von Goslar entfernt. Mit der S-Bahn gelangen Sie auf den Bocksberg mit herrlicher Aussicht. Das Hotel verfügt u.a. über ein Restaurant, Kaminbar, Bierstube, Terrasse, Billardtisch, Aufzug sowie Hallenbad.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ All Inclusive ✓ WLAN
- ✓ Nutzung des Hallenbads
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise

Saison	Anreise	täglich				
		Nächte	2	3	5	7
09.01.-24.01.24, 03.11.-23.11.24	89	139	219	299		
25.01.-30.01.24, 25.02.-14.03.24	109	169	279	389		
31.01.-24.02.24, 15.03.-28.03.24, 07.04.-25.04.24, 02.05.-07.05.24, 20.05.-20.06.24, 22.09.-02.11.24, 24.11.-17.12.24	119	189	319	429		
29.03.-06.04.24, 26.04.-01.05.24, 08.05.-19.05.24, 21.06.-21.09.24	129	199	329	459		

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 2,30 € pro Person/Nacht



Sauerland

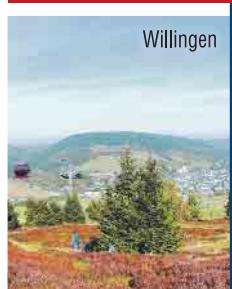
★★★★ Hotel Hochsauerland 2010 in Willingen



4 Tage
Halbpension

Reise-Code: kuwi

ab € 259,- p.p.



Ihr Hotel begrüßt Sie mit einem Restaurant, Bar, Café-Lounge, Sport- und Animationsprogramm, Fitnessraum, Aufzug sowie einem Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Caldarium, Wellnessanwendungen u.v.m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4/5/6/7 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Caldarium, Infrarotkabine, Saunarium, Whirlwanne, Duschtempel mit mehreren Erlebnisduschen, und zwei Ruheräumen
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ Leihbademantel und -saunatücher
- ✓ 5 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler (mit Voranmeldung)
- ✓ Teilnahme am Sport- und Aktivprogramm
- ✓ Abschiedsgeschenk ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise

Saison	Anreise	täglich				
		Nächte	3	4	5	6
01.03.-31.03.24, 01.06.-31.08.24, 01.12.-20.12.24	259	339	419	499	579	
01.04.-30.04.24, 01.11.-30.11.24	289	379	469	559	649	
09.01.-29.02.24, 01.05.-31.05.24, 01.09.-31.10.24	309	399	489	579	669	

Preise ggf. zzgl. Wochendenzuschlag.

Kein Einzelzimmerzuschlag! Kurtaxe: ca. 3 € p.P./N.

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf [reisenaktuell.com](#). Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online
buchen auf
[reisenaktuell.com](#)

Beratung & Buchung

Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr

0261-29 35 19 89 und in Ihrem Reisebüro